

Norbert Rudolf Hoffmann

6 Miniaturen

für Kammerorchester

Besetzung:

2 Klarinetten:

1. Klarinette in B (*Cl*)
2. Bassklarinette in B (*BCl*)

3 Saxofone:

1. Alt-Saxofon in Es (*ASx*)
2. Tenor-Saxofon in B (*TSx*)
3. Bariton-Saxofon in Es (*BSx*)

1 Horn in F (*Hr*)

1 Basstuba (*Tb*)

2 Trompeten in C (*Trp*)

1 Tenor-Posaune (*Pos*)

Schlagzeug, 1 Spieler (*S*):

- 2 Becken, hängend
- 3 Tomtom
- 1 große Trommel

Streicher:

- 2 Violinen (*VI I, VI II*)
- 1 Viola (*Va*)
- 1 Violoncello (*Vc*)

Alle Instrumente sind in den üblichen Transpositionen notiert.

Sofern nicht anders angegeben, ist alles *senza vibrato* zu spielen.

Aufführungsdauer: 14 Minuten

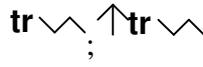
Sätze

Nr.		Dauer	Seite
1	Entrada	2'	4
2	Marsch	2'	22
3	Schlammbad	2'	30
4	Walzer	2'	35
5	Stromboli	3'	50
6	Kehraus	3'	61

- 2 -

Erläuterungen

Bezeichnungen:

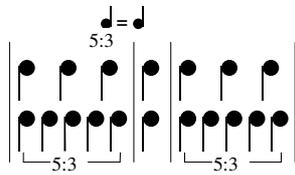
<	Akzent: Scharfer Tonansatz. Der Ton wird <i>etwas</i> lauter als die Grundlautstärke angespielt, aber in der Grundlautstärke ausgehalten.		
^	„Markato“: Der Ton ist <i>etwas</i> lauter als die Grundlautstärke zu spielen. Diese Anweisung gilt für die gesamte Dauer des Tons, auch über Bindungen hinweg.		
~	Weicher Tonansatz		
–	„Portato“: Bezieht sich auf das <i>Ende</i> der Note; der Notenwert ist ganz auszuhalten.		
mv, sv, pv	Molto vibrato, senza vibrato, poco vibrato. Sofern nicht anders angegeben, wird alles senza vibrato gespielt.		
sp, st, ord	Streicher: sul ponticello, sul tasto, normal		
–○	<i>pizz</i> in einem <i>arco</i> -Bereich (gilt nur für den betreffenden Ton)		
cs, ss	Con sordino, senza sordino		
glissando, gliss., gl.:	Gleichmäßiges Glissando. Bei längeren Glissandi, insbesondere über Taktgrenzen hinweg, werden Zwischentöne notiert. Diese dienen nur zur Orientierung; der Effekt soll immer gleichmäßig sein.		
	Triller bzw. Tremolo; mit oberem Ton beginnen		
	Schlagzeug: Wirbel Bläser: Flatterzunge Streicher: Tremolo vibrato		
	Gleichmäßiger Klang; dazwischen nicht absetzen		
	Bläser: Bei < den Ton neu anstoßen, aber davor nicht absetzen		
	Schlägel zunehmender Härte		
†	Trommelstock		
Ω	Becken: An der Glocke (Kuppe) anschlagen		
A <table border="1" style="display: inline-table; vertical-align: middle;"><tr><td>l</td><td>a</td></tr></table>	l	a	Gliederung
l	a		

- 3 -

Erläuterung zum 4. Satz (Walzer):

In diesem Satz kommt ein spezieller Taktwechsel vor:

$$\frac{3}{4} \quad \frac{1}{4} \quad \frac{3}{4} \quad \text{Tempo wie zuvor}$$



Das Viertel im $\frac{1}{4}$ -Takt ist genauso lang wie ein Quintolen-Viertel im $\frac{3}{4}$ -Takt.

Diese rhythmischen Verhältnisse könnten auch wie folgt notiert werden:

